

Rat der Gemeinde Inden
z.Hd. H. Bürgermeister Schuster
Rathausstr. 1
52459 Inden

Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch
Frenzer Driesch 48
52459 Inden
den 19.02.2013

Entwicklung eines Fußgänger- Radwegenetzes im Umfeld des Tagebaus Inden

Sehr geehrter Herr Schuster,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion **Bündnis 90/ Die Grünen** stellt hiermit folgenden Antrag:
Im Rahmen der z.Zt. laufenden Planung des „Masterplan Indeland“ ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Gesamtplanung eines Fußgänger- Fahrradweges um den Tagebau Inden mit Anschluss an das bestehende Wegenetz aufzunehmen. Eine frühzeitige Existenz dieses Fußgänger-Rad-Wegenetzes noch vor der Wasserbefüllung des Tagebaus ist die Zielplanung.

Begründung:

Bei einer Ortsbesichtigung im Osten Deutschlands, konnte sich unsere Fraktion im letzten Jahr ein Bild über Gestaltungsmöglichkeiten der Tagebaufolgelandschaften machen. Die Erfahrungen in Ostdeutschland haben u.a. gezeigt, dass Fußgänger- und Radwege noch vor bzw. während der Wasserbefüllung von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne aktiv in Anspruch genommen werden. Die Nutzungsmöglichkeit dieser Wege bereits viele Jahre vor der restlosen Befüllung belebt das Gebiet frühzeitig und steigert den Erholungswert und die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Freundlichen Gruß

12.06.2013

Unser Antrag wurde von den beiden großen Parteien negativ aufgenommen. Schließlich gäbe es ja den Masterplan. Insbesondere die CDU- Fraktion sprach von einem „unsinnigen“ Antrag, der nur aus Wahlkampfgründen gestellt würde, um sich positiv in der Presse darzustellen. Dem Vorschlag des Bürgermeisters, diesen Antrag als „Arbeitspapier“ in die weiteren Überlegungen aufzunehmen, konnten wir uns anschließen. So ist zumindest gewährleistet, dass unser Anliegen weiterverfolgt wird.